Avenue Dapples 24-26-28, Lausanne



ZUSAMMENFASSUNG

Das 1932 im Stadtteil Sousgare erbaute, klassisch gebaute Lausanner Gebäude ist ein schönes Beispiel für bürgerliche Architektur, nur wenige Meter von der Metrolinie entfernt, die verschwinden wird, um der neuen Trasse der M2 Platz zu machen.

DAS PROJEKT

Wichtigster Schritt dieses Renovierungsprogramms: die Trennung des klaren Wassers des Daches durch Spenglerarbeiten. Damit sollte das Eindringen von Wasser, das durch eine zentrale Dachrinne auf dem Dach zurückgehalten wurde, verhindert werden. Das Gebäude hat nun ein Dach aus Titanzink, das erhöht und mit aussen liegenden Rinnen versehen ist. Ausserdem wurden in Absprache mit dem Amt für Baukultur und dem Architekturamt von Lausanne PVC-Fenster mit Isolierverglasung eingebaut. Der Zugang zu den drei Eingängen und den Wohnungen wird durch die Einrichtung einer Eingangsschleuse, Gegensprechanlagen und einbruchhemmenden Gittern im Erdgeschoss gesichert. Als Ergänzung zu diesen Aussenrenovierungsarbeiten: die Einrichtung eines überdachten Fahrradabstellplatzes im englischen Hof auf der Rückseite des Gebäudes, und nicht zu vergessen die Schaffung eines Müllcontainerraums, aussen und halb unterirdisch.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Es umfasst 54 Wohnungen auf sieben Stockwerken, darunter ein Penthouse. Im Erdgeschoss befinden sich eine Kinderkrippe und eine Autogarage. Der Komplex wird seit 1983 laufend innen renoviert. Das Dach und die Fassaden mussten jedoch erneuert werden, da sie im Laufe der Zeit und aufgrund von Verschmutzung stark verwittert waren. Dazu gehörte auch die Behandlung des Mauerwerks der Balkone, der Brüstungen, der Tafeln und des Verputzes sowie die Anpassung der Geländer von Fenstern, Terrassen und Balkonen von 60 cm auf 100 cm.

FACTS

Standort	Avenue Dapples 24, 26 et 28 , Lausanne , Schweiz
Status	fertiggestellt
Baubeginn	Juni 2004
Fertigstellung	Juni 2005
Architekt	Alberti Architectes SA architectes diplômés EPF -SIA Yverdon-les-Bains Collaborateur : Olivier Troyon

LEISTUNGEN

Neubau